

9. Dezember 2018

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 9. Dezember 2018, 11.00 Uhr, Kirche Unterseen

Vorsitz: Bianca Hofer, Präsidentin
Protokoll: Franziska Schläppi Wyss, Verwalterin

Total Stimmberechtigte Kirchgemeinde: 2849
Total Anwesende stimmberechtigt: 26

Anwesende nicht stimmberechtigt: 4

Traktanden:

1. Budget 2019: Genehmigung
 2. Finanzplan 2018 bis 2023: Kenntnisnahme
 3. Wahl eines Kirchgemeinderatsmitglieds für den Rest der Amtsdauer vom 1.1.2019 bis 31.12.2021
 4. Orientierungen
 5. Verschiedenes
-

Präsidentin, Bianca Hofer, eröffnet die Versammlung nach den reglementarischen Bestimmungen. Für die heutige Versammlung haben sich Bettina Dubois, Heinz Käser und David Zürcher entschuldigt. Sie führt aus, dass die Traktanden im Anzeiger vom 8. November 2018 publiziert und zusätzlich auf der Homepage der Kirchgemeinde sowie in der Kirchenzeitung „Reformiert“ bekannt gemacht wurden.

Als Stimmzähler wird Markus Zurbrügg, Seestrasse 71A, gewählt.

1. Budget 2019

Erich Roth, Kirchgemeinderat, macht eine Einführung zum Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2), welches die Kirchgemeinden per 1. Januar 2019 einführen müssen. Der Kirchgemeinderat hat die Aktivierungsgrenze auf CHF 25'000.00 festgelegt, wodurch Investitionen unter diesem Betrag der Erfolgsrechnung des entsprechenden Jahres belastet und nicht aktiviert und über die Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Der Kirchgemeinderat hat bei der Liegenschaft auf dem Graben (Finanzvermögen) per Ende 2018 eine Neubewertung vorgenommen. Ursprünglich war die Aufhebung der Spezialfinanzierung Kirche geplant gewesen. Diese soll nun aber weitergeführt werden, da damit Abschreibungsaufwand und Unterhalt in der Kirche gedeckt werden können. Das Budget 2019 schliesst mit einem Aufwand von CHF 1'187'655.00, einem Ertrag von CHF 1'158'928.00 und einem Aufwandüberschuss von CHF 28'727.00 ab, dies bei gleichbleibender Steueranlage von 0.184 Einheiten. Die finanzielle Situation ist sehr solid, der Aufwandüberschuss ist gut tragbar und kann ohne weiteres mit Eigenkapital gedeckt werden.

Franziska Schläppi Wyss, Verwalterin, gibt einen Einblick in die Zahlen des Chilchefests vom 24./25. November 2018. Mit über 100 freiwilligen Mitarbeitenden konnte ein sehr erfolgreicher Nettoerlös von rund CHF 15'000.00 erwirtschaftet werden. Dieser wird ergänzt durch private Spenden und Kollekten sowie einem Beitrag der Kirchgemeinde in der Höhe von CHF 13'000.00. Dem Projekt Obstbauern im Armenien können somit CHF 30'000.00 überwiesen werden. Sie informiert über die Auswirkungen des Landeskirchengesetzes, welches per 1. Januar 2020 in Kraft tritt und sich auch auf die finanziellen Strukturen und Abläufe auswirkt. Das Budget 2019 entspricht im Grossen und Ganzen dem der Vorjahre. Die Steu-

ererträge sind um CHF 60'000.00 höher und der Aufwand hat auch entsprechend zugenommen. Als Spezielles im 2019 hebt sie die Anschaffung eines Klaviers und eines Servers, den neu geplanten Anlass für Freiwillige Mitarbeitende, den Liegenschaftsunterhalt sowie die neu in natürliche und juristische Personen aufgeteilten Kirchensteuern hervor.

Diskussion: keine Wortmeldungen.

Beschluss (einstimmig):

a) Genehmigung Steueranlage für die Kirchensteuern

Die Steueranlage für das Jahr 2019 wird mit 0.1840 festgesetzt (unverändert gegenüber dem Jahr 2018).

b) Genehmigung Budget 2019 bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	1'187'655.00	1'158'928.00
Aufwandüberschuss		28'727.00

2. Finanzplan 2018 bis 2023

Erich Roth, Kirchgemeinderat, hält fest, dass in der Planungsperiode mit Aufwänden und Erträgen von rund 1.2 Millionen und Ergebnissen zwischen CHF 20'000.00 und 30'000.00 zu rechnen ist. Der Kirchgemeinderat plant im 2020 Sanierungsarbeiten in der Kirche (Bänke, Täfer, Wände, Aussenfassade). Im Moment sind Verhandlungen mit der Denkmalpflege im Gange, deren Ausgang noch unklar ist. Der Kirchgemeindeversammlung wird das Geschäft zu gegebenem Zeitpunkt zur Beschlussfassung vorgelegt. Aktuell ist ein Betrag von CHF 650'000.00 (150'000.00 Unterhalt; 500'000.00 Investitionen) eingeplant. Die Investitionen werden über 40 Jahre mit einem Betrag von CHF 12'500.00 abgeschrieben und belasten die jeweiligen Erfolgsrechnungen mit diesem Betrag. Mit Entnahmen aus der Spezialfinanzierung Kirche können der Anteil Unterhalt und die Abschreibungen gedeckt werden. Der Bilanzüberschuss ist ungefähr gleichbleibend. Die Investitionen sind ohne Aufnahme von Fremdkapital tragbar.

Wortmeldungen aus der Versammlung: keine.

Bianca Hofer, Präsidentin, stellt fest, dass der **Finanzplan 2018 bis 2023 zur Kenntnis genommen** wird.

3. Wahl eines Kirchgemeinderatsmitglieds für den Rest der Amtsdauer vom 1.1.2019 bis 31.12.2021

Präsidentin, Bianca Hofer, erwähnt, dass Agathe Koenig aus beruflichen Gründen per 31. Dezember 2018 zurücktritt. In der Person von Manuela Balmer kann sie eine Nachfolgerin zur Wahl als Kirchgemeinderätin vorschlagen.

Manuela Balmer stellt sich kurz vor. Sie wohnt seit Frühjahr 2018 in Unterseen, hat drei Kinder und arbeitet im Schulsekretariat der Gemeinde Bönigen. Sie freut sich auf diese neue Aufgabe.

Diskussion: keine Wortmeldungen.

Feststellung:

Da nicht mehr Personen vorgeschlagen als Sitze zu besetzen sind, kann die Präsidentin **Manuela Balmer, Wellenacher 9A, für den Rest der Amtsdauer vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2021 als gewählt erklären.**

Manuela Balmer dankt für die Wahl und das Vertrauen.

4. Orientierungen

Präsidentin, Bianca Hofer, bedankt sich bei Agathe Koenig für die grosse Arbeit als Kirchgemeinderätin, Ressort Personal, und übergibt ihr ein Geschenk.

Agathe Koenig, Kirchgemeinderätin, erwähnt, dass sie auf eine intensive, lehrreiche Zeit zurückblicken kann, mit viel Schönerem aber auch Schwierigem. Sie freut sich, weiterhin bei Angeboten der Kirchgemeinde mitzuwirken.

Präsidentin, Bianca Hofer, informiert weiter wie folgt:

- Pfarrerin Yvonne Witschi hat am 14. November 2018 einen Sohn geboren mit dem Namen Levi Manuel. Ihre befristete Anstellung endet am 31. Dezember 2018.
- Sie informiert über die Advents- und Weihnachtsanlässe in den nächsten Wochen.

5. Verschiedenes

Wortmeldungen aus der Versammlung: keine

Präsidentin, Bianca Hofer, dankt allen Mitarbeitenden, allen Freiwilligen und allen Ratskolleginnen und -kollegen für das grosse Engagement für die Kirchgemeinde. Ganz besonders dankt sie den Versammlungsteilnehmenden für das Interesse.

Schluss der Versammlung: 11.50 Uhr

Die Präsidentin

Die Verwalterin

Bianca Hofer

Franziska Schläppi Wyss

Protokollauflage

Das Protokoll wurde vom 20. Dezember 2018 während 30 Tagen bei der Verwaltung der Kirchgemeinde und auf der Website öffentlich aufgelegt. Die Publikation erfolgte im Amtsanzeiger vom 20. Dezember 2018.

Die Verwalterin

Franziska Schläppi Wyss

Protokollgenehmigung

Es sind keine Einsprachen eingegangen. Das Protokoll wurde an der Sitzung des Kirchgemeinderats vom 12. Februar 2019 genehmigt.

Präsidium:

Die Verwalterin

Bianca Hofer

Franziska Schläppi Wyss